

Energiesparen! Das Zentrale Thema in diesen Tagen.

Beim 2. Briloner Bausymposium in der Sparkasse Hochsauerland am 21. September 2005 um 19: 00 Uhr haben die Besucher bei Fachvorträge durch Herrn Dr. Johannes Spruth, Energieberater der Verbraucher-Zentrale in Arnsberg, Herrn Dipl.- Ing. Jörg Schwarz, Ing.- Büro Schwarz, Brilon und Industrie Isolierbaustoffe, Fa. Kaefermobau, Brilon, die Möglichkeit sich zu informieren.

Die steigenden Energiepreise und die Knappheit der Fossilen Brennstoffe zeigen einmal mehr, dass es sinnvoll ist beim Hausbau auf eine Energiesparende Bauweise mit effizienter Technik und ein schlüssiges Gesamtkonzept zu achten.

Energiesparhäuser mit den Bezeichnungen Passivhaus, KFW 40-, KFW 60- Haus, 3 Liter Haus, Quattro Solar, Trisolar Sind immer mehr im kommen. Welche Häuser werden wie gefördert und was sagen die Namen aus? Neben den Erläuterungen zum Gebäudeenergiepass und den möglichen Wärmedämmstoffen werden auch diese Fragen beantwortet. Des Weiteren wird auf Baumängel und deren Folgen im Bezug auf eine dampfdichte Bauweise und die Luftdichtheit eingegangen. Vom Gesetzgeber sind im Bezug auf die Luftdichtheit klare Grenzwerte vorgegeben, bei deren Umsetzung jeder Planer und Bauhandwerker gefordert ist. Die Durchführung einer Luftdichtigkeitsprüfung ist laut Energieeinsparverordnung teilweise sogar Pflicht. Wer sich da im Vorfeld nicht informiert, hat bei der Prüfung das nachsehen, wenn erforderliche Nachbesserungen bei fortgeschrittener Bauweise nicht mehr durchgeführt werden können.